

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

3.7.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 3. July 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Kleine Kinder sollen nicht ohne Begleitung auf die Straße gelassen werden.

Man hat misfällig die Sorglosigkeit wahrgenommen, womit kleine Kinder ohne Schutz und Begleitung auf die Straßen gelassen werden, wo sie durch unvorsichtiges Laufen unter Pferde und Wagen sich in Gefahr sehen.

Es ist also von nun an verboten, Kinder unter vier Jahren ohne Begleitung erwachsener Personen auf die Straße zu lassen.

Die Polizeydiener sind angewiesen, solche kleine Kinder von der Straße weg und Nachhause zu führen, die Eltern oder Verpfleger sind in diesem Fall in eine Strafe von 1 fl. 30 kr. verfällt.

Auch größere Kinder sollen nicht unvorsichtig auf der Straße herum, und unter Pferde und Wagen laufen. Geschieht dies, dieser Warnung ungeachtet, so sollen die Eltern oder Verpfleger ebenfalls um 1 fl. 30 kr. gestraft und ihnen die Züchtigung der Uebertreter anbefohlen werden.

Karlsruhe, den 1. July 1811.

Großherzogl. Stadtm.

Graf von Benzel Sternau.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Zucker- und Caffee. Versteigerung.] Bis Mittwoch den 17. Juli d. J. werden auf hiesigem Rathhaus Vormittags 9 Uhr ungefähr 300 tb Zucker, 139 tb Caffee, 2 tb Zimmt und 25 tb Candiszucker an den Meistbiethenden öffentlich versteigert. Die allenthalbige Steigerungsliebhaber können sich zur bestimmten Zeit deshalb dahier einfinden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1811.

Großherzogl. Stadtm.

Karlsruhe. [Bettfedern und Flaumen.] Ganz gute Bettfedern und Flaumen sind um billigen Preis zu verkaufen bei M. Gutmann.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Ruppertstraße im goldnen Stern ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Sattlermeister Beck in der langen Straße ist der ganze obere Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten und täglich oder auf den 23. July zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauh nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Keller- und Fässer-Verleihung.] Ein Keller samt Fässer ist zu verleihen, auch Fässer von 3 bis 25 Dhm sind zu verkaufen und das Nähere bei Kiefer Kaufmann zu erfahren.

Dienst-Anträge.

Kenzingen. [Theilungs-Commissär-Stelle] Die unterzeichnete Stelle sucht einen im Rechnungs- und Theilungswesen wohl erfahrenen Theilungs-Commissär, der sogleich eintreten kann.

Kenzingen, den 19. Juni 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Fremde vom 28. Juny bis 2. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Merian mit Familie aus Basel. Herr von Hammerstein aus Coblenz. Herr Postdirector von Pfetten aus München. Herr Hofrath Diersch aus Freiburg. Herr Baron d'Hoggern aus der Schweiz. Herr Amtmann Rettig mit Gattin aus Kort. Herr Staatsrath von Baden aus Freiburg. Se. fürstl. Gnade den Bischoff von Basel. Herr Banquier von Schaffer aus Wien. Herr von Benzer, K. K. Obrist. Herr General von Haerding aus München.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Gestorben.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 28. May. Johann Friedrich Allos, Pat. Hr. Aloysius Knab, Bürger und Juwelier, alt 5 Jahre, starb am Nervenfieber.

Den 30. Karl Friedrich, Pat. Karl Dierheim, Bürger in Hohenwettersbach, alt 1 Tag, starb an den Siphtern.